



Entscheidungskriterien von Auszubildenden für ihren Ausbildungsberuf und –betrieb

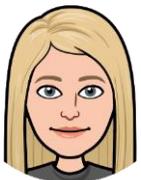
Eine Studie des AzuZu-Teams für die IHK Nürnberg für Mittelfranken

Vorstellung Projektteam



Als Auszubildende für den Fachangestellten für Markt- und Sozialforschung sind das drei Worte, bei denen unsere Ohren sofort klingeln. Als Leiter von Umfragen und Sozialmarktforschungsprojekten arbeiten wir sehr selbstständig und trotzdem immer eng mit dem Kunden zusammen. Gemeinsam mit Unternehmen erstellen wir Zielgruppenprofile, Fragebögen und Taktiken, wo und wie die Befragten am besten zu erreichen sind. Derzeit absolvieren wir unsere Ausbildungen in verschiedenen Marktforschungsinstituten in ganz Bayern und Sachsen.

Das Projekt fand im Rahmen des Berufsschulunterrichts an der Berufsschule 4 in Nürnberg statt.



Agenda

1. Hintergrund und Zielsetzung
 2. Studiendesign, Stichprobenstruktur und Herkunft der Auszubildenden
 3. Wahl des Ausbildungsberufes
 4. Wahl des Ausbildungsbetriebes
 5. Zufriedenheit mit der Ausbildung
 6. Management Summary
 7. Ansprechpartner
-

Zielsetzung und Hintergrund



AUSGANGSLAGE

Trotz steigender Auszubildendenzahlen fällt es Betrieben zunehmend schwer, geeignete Auszubildende zu finden. Welche Entscheidungskriterien sind für einen Ausbildungsberuf und –betrieb für Auszubildende wichtig?

ZIELSETZUNG

Um Schüler und Betriebe dabei zu unterstützen sich zu finden sollen die Aspekte, die zu einer Entscheidung führen, erörtert werden:

- Informationsgewinnung
 - Warum man sich für das duale Ausbildungssystem entscheidet
 - Durch welche Kanäle finden Auszubildende Betrieb und Beruf
 - Warum sich für Beruf und Betrieb entschieden wird
 - Warum man eventuell aufhören/abbrechen möchte
 - Verbesserungswünsche
 - Verbesserte Unterstützung der Schüler und Betriebe
-

LÖSUNG

Online-Befragung zur Wahl des Ausbildungsberufes, Wahl des Ausbildungsbetriebes und zur Zufriedenheit mit der Ausbildung

Inhalte

I Wahl des Ausbildungsberufes

In diesem Teil des Fragebogens gilt es zu erfahren, wie und warum sich der Auszubildende für seinen aktuellen Ausbildungsberuf entschieden hat.

→ Fokus auf:

- Kanäle durch welche der Auszubildende auf Beruf aufmerksam geworden ist
 - Welche Aspekte sind dem Auszubildenden bei der Wahl wichtig?
 - Warum eine duale Berufsausbildung?
 - Was beeinflusst die Entscheidung für einen Beruf?
-

II Wahl des Ausbildungsbetriebes

In diesem Teil möchten wir erfahren, welche Punkte entscheidend bei der Wahl eines Ausbildungsbetriebes sind und was der Betrieb bieten muss, damit ein Auszubildender interessiert ist und sich wohl fühlt.

→ Fokus auf:

- Wie ist der Auszubildende auf den Betrieb aufmerksam geworden?
 - Welche Aspekte sind dem Auszubildenden bei der Wahl wichtig?
 - Was beeinflusst die Entscheidung für einen Betrieb?
 - Dauer des Bewerbungsverfahrens
-

III Zufriedenheit mit der Ausbildung

Im letzten Teil der Befragung soll erörtert werden, wie zufrieden die Auszubildenden mit ihrem Betrieb und ihrer Berufsausbildung sind

→ Fokus auf:

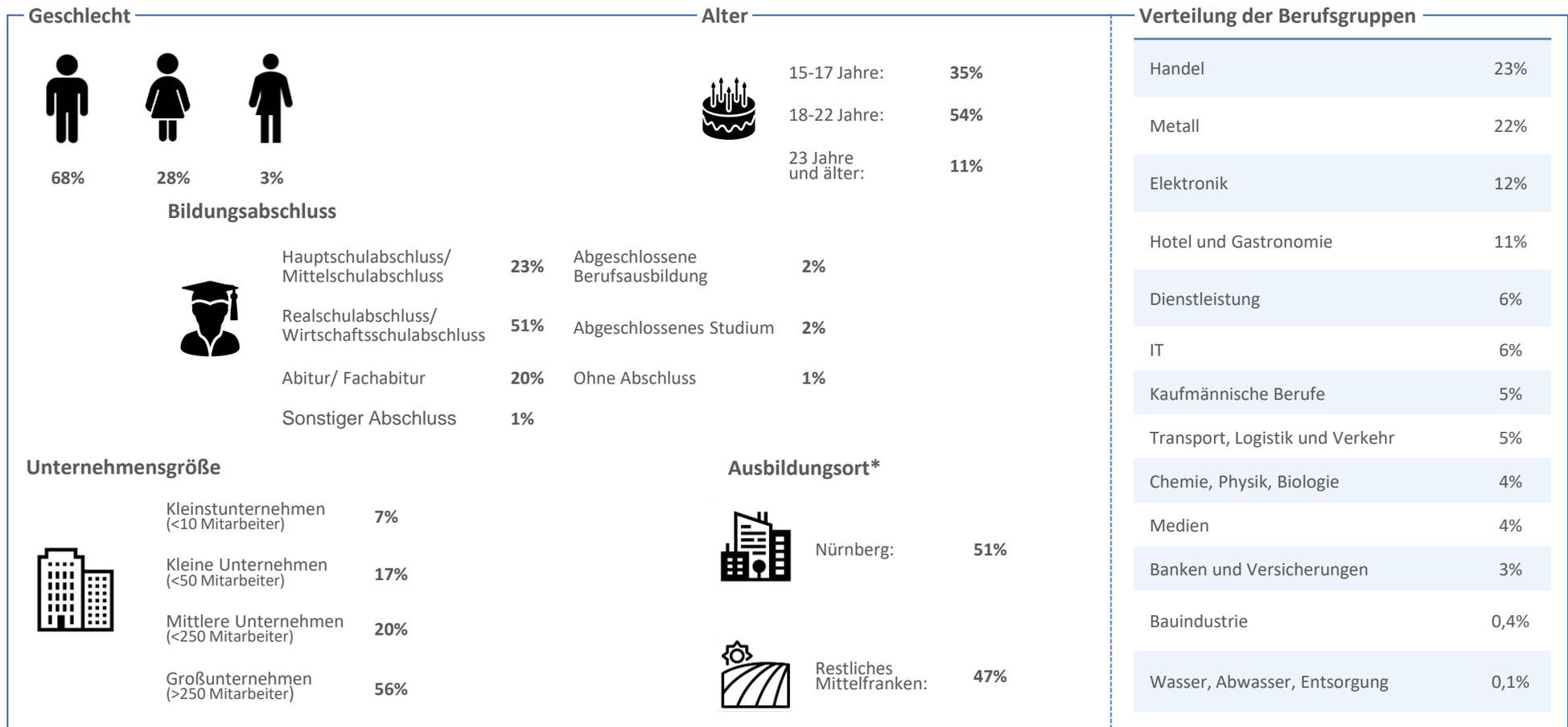
- Vergleich wie wichtig Aspekte dem Auszubildenden sind und inwiefern diese Aspekte in der jeweiligen Ausbildung/Betrieb zutreffen

Studiendesign

 METHODE	CAWI – Online Befragung an den mittelfränkischen Berufsschulen
 FRAGEBOGEN	15 Minuten
 INHALTE	<ul style="list-style-type: none">I Wahl des AusbildungsberufesII Wahl des AusbildungsbetriebsIII Zufriedenheit mit der Ausbildung
 ZIELGRUPPE	Auszubildende im 1. Ausbildungsjahr in IHK-Berufen
 QUOTE	Natural fallout (Auf eine Gewichtung wurde bewusst verzichtet, da die Verteilung der Branchen sich nicht stark von der tatsächlichen Verteilung unterscheidet und die Unterschiede keine Auswirkung auf die Studienergebnisse haben.)
 STICHPROBE	n = 939

Stichprobe

Prozentuale Verteilung aller Teilnehmer nach Geschlecht, Alter, Bildungsabschluss, Unternehmensgröße, Region und Branche.

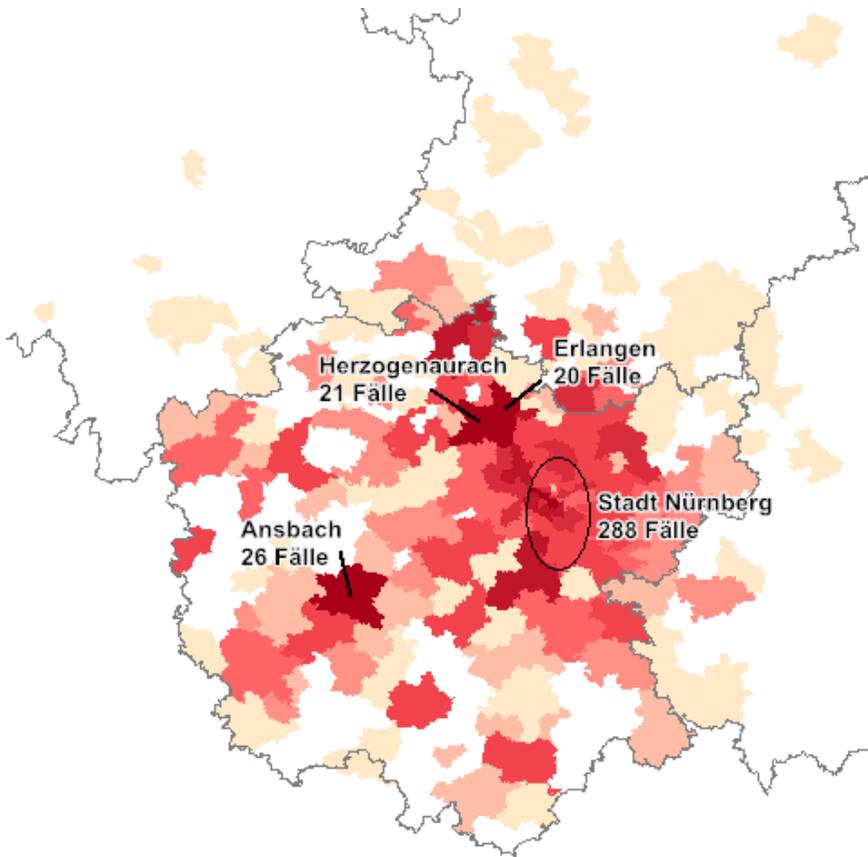


D01. Sie sind ... | D02. Wie alt sind Sie? | D04. Was ist Ihr höchster Bildungsabschluss? | S03. Nennen Sie bitte die Postleitzahl des Standortes Ihres Betriebs. | S05. Welcher Unternehmensgröße gehört Ihr Ausbildungsbetrieb (standortübergreifend) an?

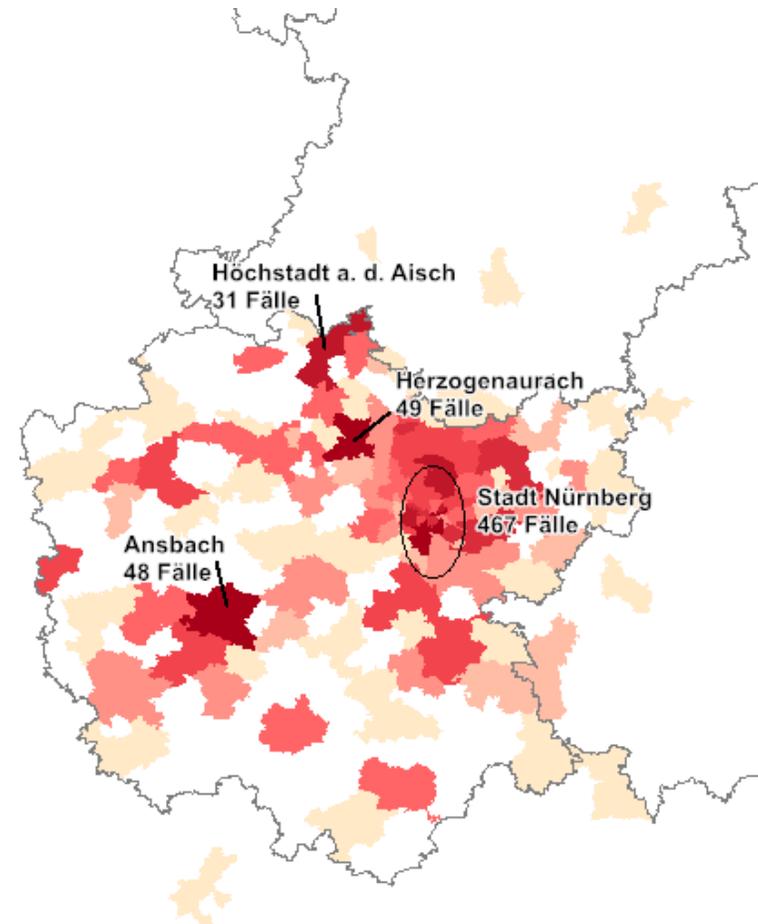
* Die fehlenden 2%-Punkte sind Ausbildungsbetriebe außerhalb Mittelfrankens.

Basis: n = 939

Wohnort



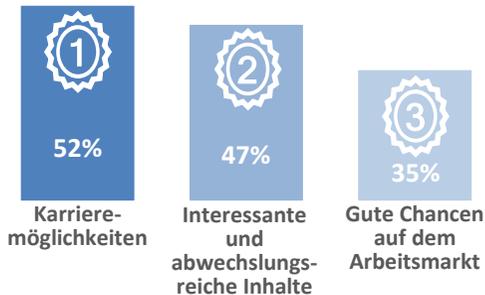
Ausbildungsort



Beweggründe für die Wahl des Ausbildungsberufes

Wichtigste Aspekte bei der Wahl einer Ausbildung und Gründe für die Entscheidung einer dualen Berufsausbildung.

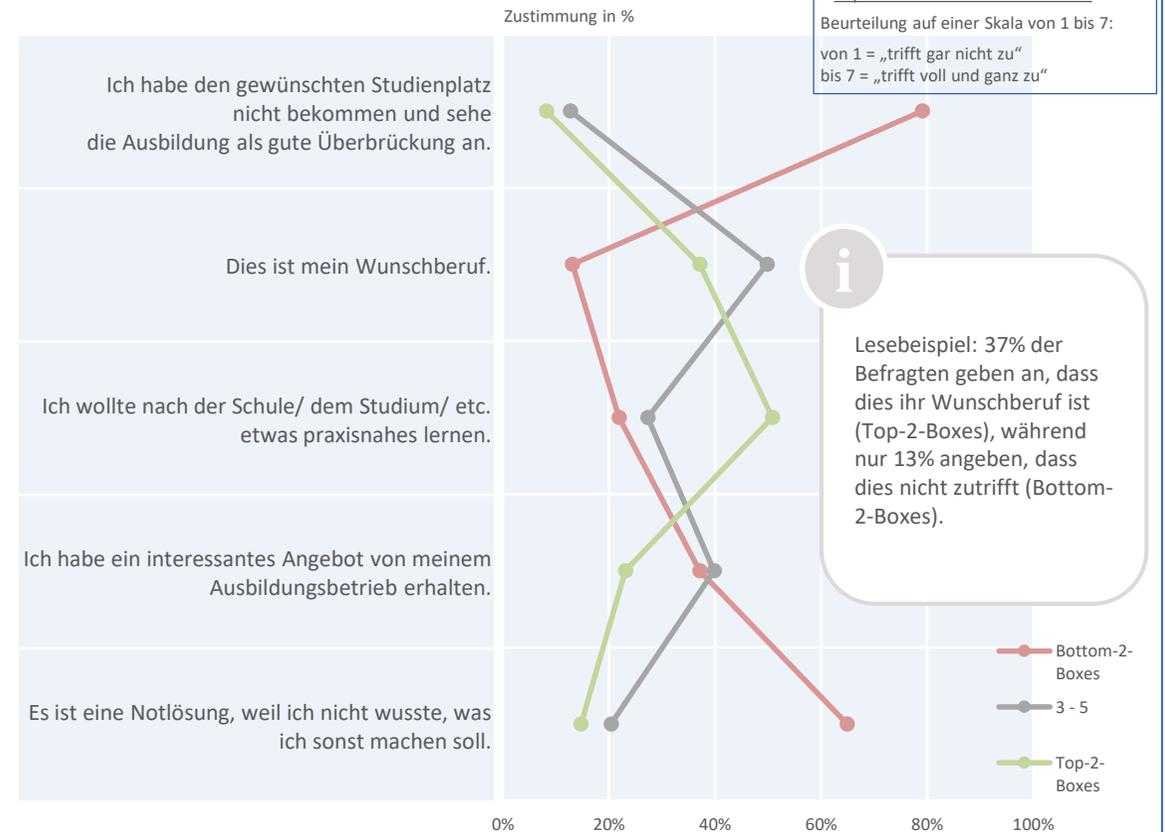
Top3 der allgemein wichtigsten Aspekte bei der Wahl des Ausbildungsberufes



Weitere wichtige Aspekte

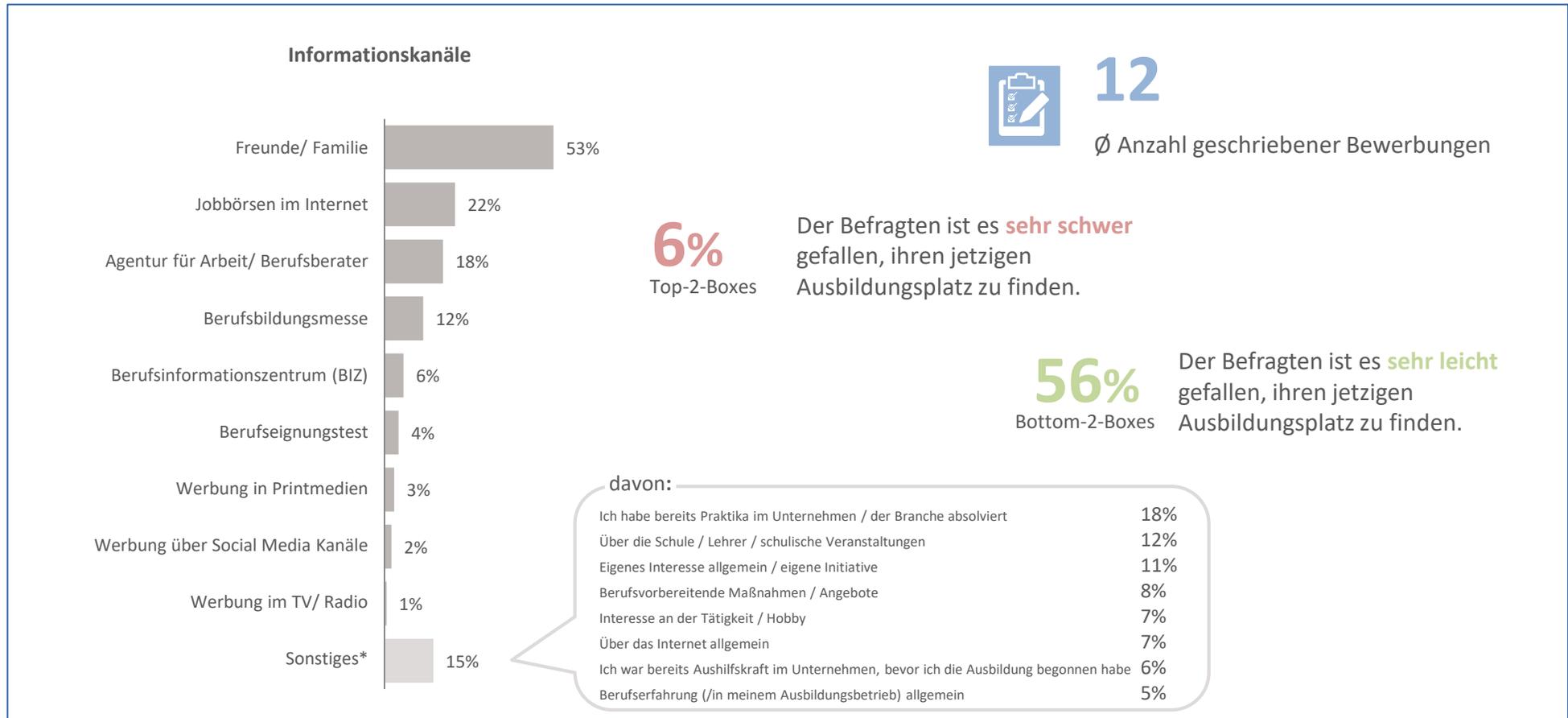
Passendes Berufsbild zu meinen Fähigkeiten	34%
Hohe Verdienstmöglichkeiten nach der Ausbildung	32%
Gute Ausbildungsvergütung	26%
Geregelte Arbeitszeiten	22%
Umgang mit Menschen	22%
Gutes Ansehen des Berufs	12%
Kennenlernen des Berufsalltags für weiterführender Bildung	10%
(Kein) Schichtdienst	5%
Sonstiges	2%

Gründe für die duale Berufsausbildung



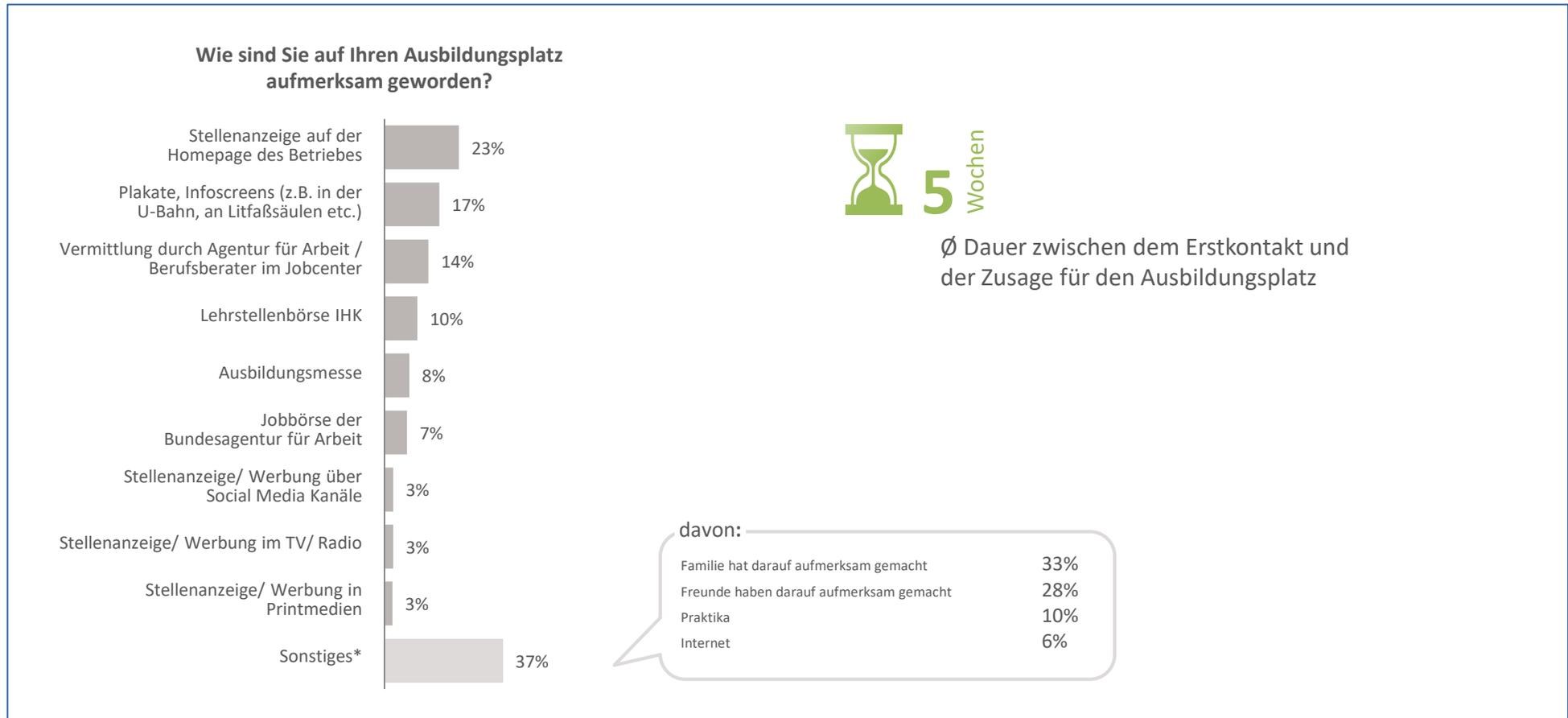
Verfahren bei der Wahl des Ausbildungsberufs

Über welche Informationskanäle wurden die Auszubildenden auf Ihren Ausbildungsberuf aufmerksam und wie schnell wurde ein Ausbildungsplatz gefunden.



Informationskanäle bei der Stellensuche und Dauer zwischen Erstkontakt und Zusage

Über welche Informationskanäle wurden die Auszubildenden überwiegend auf Ihren Ausbildungsberuf aufmerksam und wie viel Zeit ist durchschnittlich zwischen Erstkontakt und Zusage vergangen.



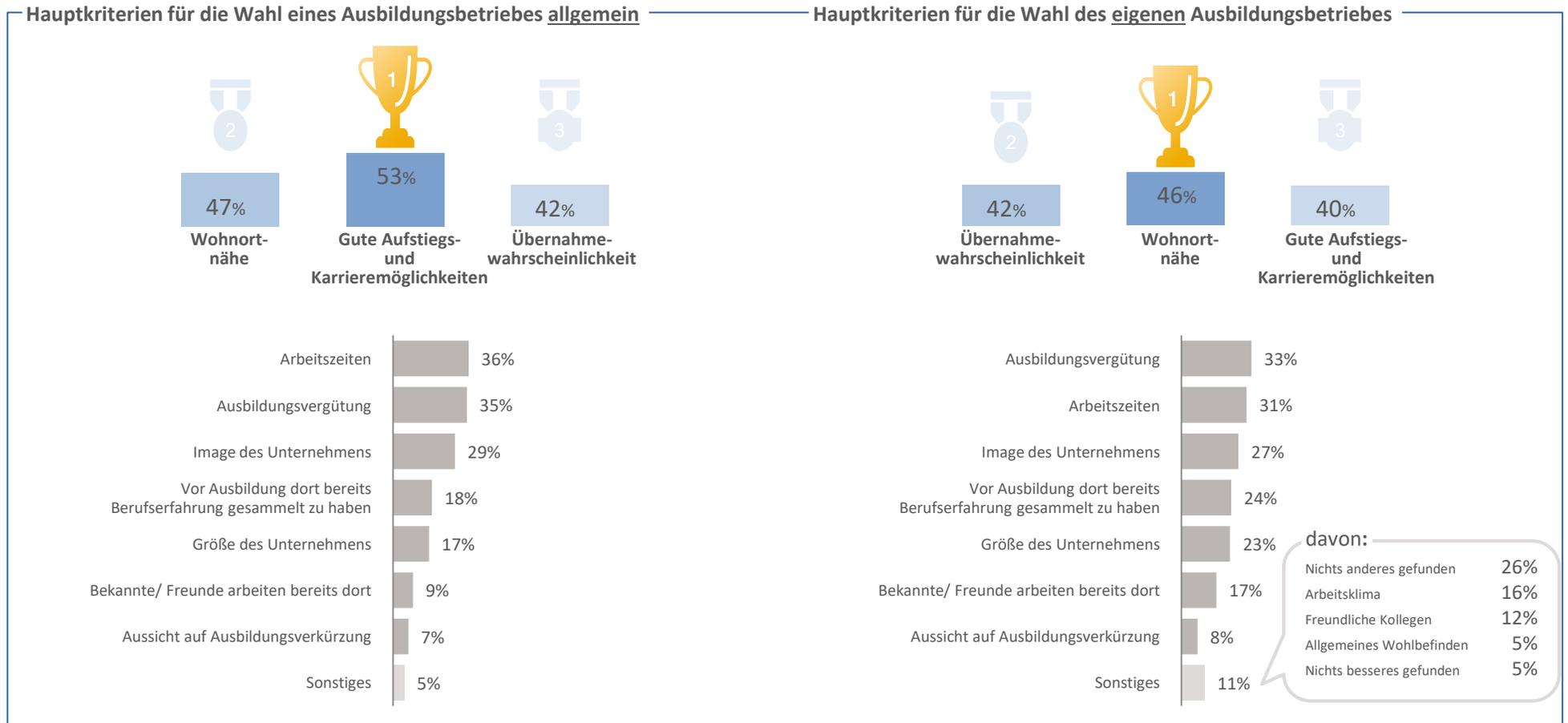
B01. Wie sind Sie auf Ihren Ausbildungsplatz in Ihrem Betrieb aufmerksam geworden? | B03. Wie viele Wochen lagen in etwa zwischen dem Erstkontakt (Ihrer Bewerbung) und der Zusage für den Ausbildungsplatz? |

* Hinweis: Die sonstigen offenen Nennungen werden ab 10% ausgewiesen.

Basis: n = 939; Dauer Erstkontakt und Zusage: n = 913

Auswahlkriterien bei der Entscheidung für einen Betrieb

Vergleich Hauptkriterien für die Wahl eines Ausbildungsbetriebs und Hauptkriterien wegen welchen man sich letztendlich für seinen Betrieb entschieden hat.



B02. Was halten Sie allgemein für die 3 wichtigsten Kriterien bei der Wahl eines Ausbildungsbetriebes? | B05. Wieso haben Sie sich letztlich für eine Ausbildung in Ihrem Betrieb entschieden? |

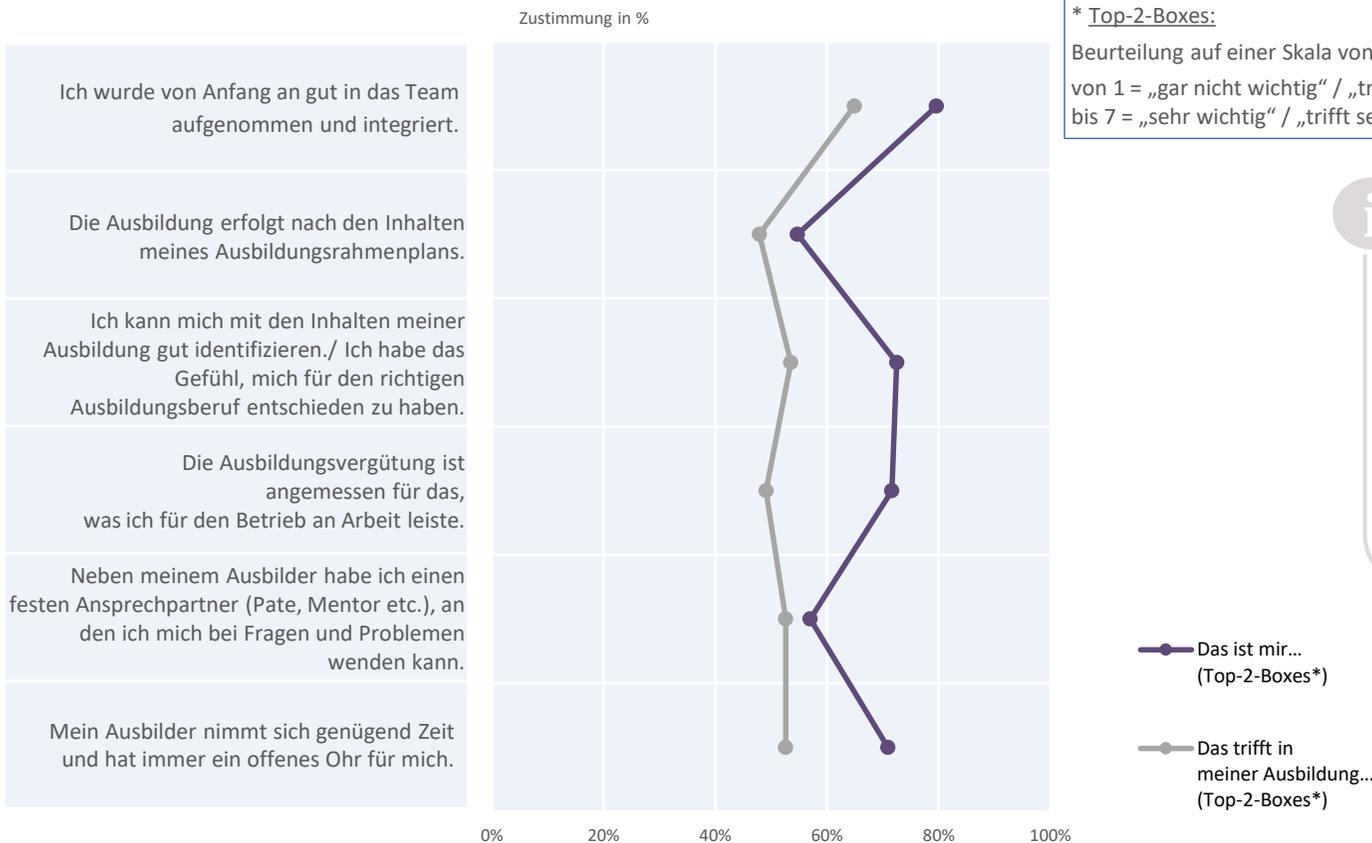
* Hinweis: Die sonstigen offenen Nennungen werden ab 10% ausgewiesen.

Basis: n = 939

Statements zur Zufriedenheit mit dem Ausbildungsbetrieb

Vergleich der Statements zur Zufriedenheit mit dem Ausbildungsbetrieb, hat das so stattgefunden und ist den Auszubildenden dieser Punkt wichtig bzw. wäre den Auszubildenden dieser Punkt wichtig gewesen.

Zufriedenheit mit dem Ausbildungsberuf und dem Ausbildungsbetrieb



* Top-2-Boxes:

Beurteilung auf einer Skala von 1 bis 7:
von 1 = „gar nicht wichtig“ / „trifft gar nicht zu“
bis 7 = „sehr wichtig“ / „trifft sehr stark zu“

i Die Auszubildenden im **Finanz- und Versicherungsbereich** stufen die Verfügbarkeit eines festen Ansprechpartners als sehr zutreffend ein. Mit diesem Ergebnis hebt sich dieser Bereich signifikant von anderen Bereichen ab.

—●— Das ist mir... (Top-2-Boxes*)

—●— Das trifft in meiner Ausbildung... (Top-2-Boxes*)

Zufriedenheit mit der Berufsausbildung und dem Betrieb

Veranschaulichung der generellen Zufriedenheit der Auszubildenden mit dem Betrieb, dem Ausbildungsberuf und Anteil der Auszubildenden die schon über einen Abbruch nachgedacht haben und Beweggründe dafür.

Zufriedenheit mit den Inhalten des Ausbildungsberufes

57%

Top-2-Boxes

Der Befragten sind mit den **Inhalten ihres Ausbildungsberufes sehr zufrieden.**

4%

Bottom-2-Boxes

Der Befragten sind mit den **Inhalten ihres Ausbildungsberufes überhaupt nicht zufrieden.**

Zufriedenheit mit dem Ausbildungsbetrieb

60%

Top-2-Boxes

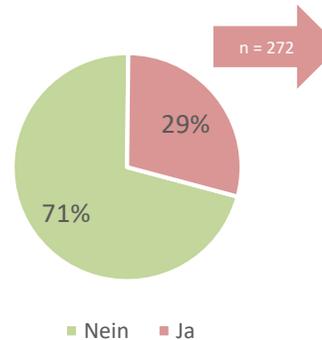
Der Befragten sind mit **ihrem Ausbildungsbetrieb sehr zufrieden.**

5%

Bottom-2-Boxes

Der Befragten sind mit **ihrem Ausbildungsbetrieb überhaupt nicht zufrieden.**

Überlegung die Ausbildung abzubrechen



i 51,2% der Auszubildenden im Gastronomie- und Hotelbereich haben aufgrund zu hoher körperlicher Belastung oder Überstunden mit dem Gedanken gespielt die Ausbildung abzubrechen. Mit diesem Ergebnis hebt sich diese Branche signifikant von anderen Branchen ab.

Gründe für einen Abbruch der Ausbildung

Mich interessieren die Inhalte der Ausbildung nicht.	32%
Probleme mit Kollegen/ Vorgesetzten	30%
Persönliche Gründe (Krankheit, Umzug, finanzielle Probleme etc.)	24%
Ich fühle mich in meinem Betrieb nicht wohl.	23%
Mich unterfordern die mir übertragenen Aufgaben.	20%
Belastung durch Überstunden/ Körperliche Arbeit	19%
Ausbildungsinhalte werden vom Betrieb vernachlässigt	18%
Mich überfordern die mir übertragenen Aufgaben.	14%
Sonstiges*	16%

davon:

Berufsschule allgemein	22%
Nicht der richtige Beruf	19%
Büroarbeit	13%
Bezahlung	9%
Allgemein nicht passend	6%
Lehrinhalte an der Berufsschule überfordern	6%
Umgewöhnung	6%

Management Summary (1/2)

I Wahl des Ausbildungsberufes

- Die drei wichtigsten Aspekte bei der Wahl eines Ausbildungsberufes sind für die Befragten: **die zukünftigen Karrieremöglichkeiten** (52% ausgewählt), **interessante und abwechslungsreiche Inhalte des Berufes** (47%) und **gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt** (35%)
 - 51% (Top-Two-Boxes) der Befragten geben an, dass sie **nach der Schule oder dem Studium etwas praxisnahes lernen wollen**.
 - 79% sehen **die Ausbildung nicht als Überbrückung** an und 65% geben an, dass **der Ausbildungsberuf keine Notlösung** darstellt. Das lässt darauf schließen, dass der **Ausbildungsberuf bewusst gewählt** wurde.
 - Der wichtigste Informationskanal bei der Suche ist mit 53% **Freunde und Familie**. Ausbaupotenzial gibt es vor allem im Bereich **Schule/Lehrer/schulische Veranstaltungen** sowie der **Möglichkeit zu Praktika in den Unternehmen**.
-

II Wahl des Ausbildungsbetriebes

- Vorrangig sind die Auszubildenden über **Stellenanzeigen auf der Homepage des Betriebs** auf ihren Ausbildungsplatz aufmerksam geworden. **Lediglich 3% der Befragten haben über Social-Media-Kanäle von ihrem Ausbildungsplatz erfahren**.
- Bei der Suche sowie der letztendlichen Entscheidung für den Ausbildungsbetrieb sind die Aspekte **Wohnortnähe, gute Aufstiegs- und Karrieremöglichkeiten** und **Übernahmewahrscheinlichkeit** ausschlaggebend. Bei der finalen Entscheidung büßt am ehesten der Aspekt **gute Karriere- und Aufstiegsmöglichkeiten** etwas an Relevanz ein.
- Positiv auf die Wahl wirkt sich die Möglichkeit aus, **vorab im Unternehmen Berufserfahrung sammeln zu können**.
- Die Auszubildenden sind mit dem Verlauf des Einstellungs- und Bewerbungsverfahrens sehr zufrieden.

Management Summary (2/2)

III Zufriedenheit mit der Ausbildung

- **57%** der Befragten sind **mit den Inhalten ihrer Ausbildung sehr zufrieden**.
 - **60%** der Befragten sind generell **mit ihrem Ausbildungsbetrieb sehr zufrieden**.
 - Nur **49%** halten ihre **Ausbildungsvergütung für angemessen**, für das was sie im Betrieb an Arbeit leisten, wobei **72%** angegeben haben, dass ihnen dies sehr wichtig ist.
 - Es gibt eine **Diskrepanz von 18%-Punkten** zwischen dem Wunsch, dass **der Ausbilder sich genügend Zeit für einen nimmt und immer ein offenes Ohr hat** und der **tatsächlichen von den Befragten wahrgenommen Situation**.
 - **29%** der Befragten haben bereits **darüber nachgedacht die Ausbildung abbrechen**, Gründe hierfür waren vor allem **mangelndes Interesse an der Ausbildung, Probleme mit Kollegen/ Vorgesetzten** sowie **persönliche Gründe (Krankheit, finanzielle Probleme etc.)**
-

IV Zusammenfassung

Aufgefallen ist, dass die Auszubildenden sich die **Möglichkeit wünschen, den Betrieb und vor allem den Ausbildungsberuf durch Praktika oder Aushilfsjobs im Vorfeld zu erkunden**, da nur gut die Hälfte angibt sich mit den Inhalten identifizieren zu können und nicht das Gefühl hat sich für den richtigen Ausbildungsberuf entschieden zu haben.

Ebenso legen die Auszubildenden darauf Wert, schon **zu Beginn des Bewerbungsprozesses über Aufstiegs- und Karrieremöglichkeiten sowie die Übernahmewahrscheinlichkeit glaubhaft informiert zu werden**. Wichtig ist ihnen auch **eine angemessene Vergütung, im Sinne der Auszubildenden**. Die Unternehmen sollten sich über eine angemessene Vergütung, welche die Wertschätzung der Auszubildenden widerspiegelt Gedanken machen, was die Entscheidung für eine Ausbildung fördern könnte.

Ansprechpartner

IHK Nürnberg für Mittelfranken

Florian Kelch

Leiter Referat Bildungsberatung, Kaufmännischer Bildungsberater

Telefon: +49 911 1335 223

E-Mail: florian.kelch@nuernberg.ihk.de

Projektteam AzuZu der Berufsschule 4 in Nürnberg

Timo Veit

Projektleiter

Telefon: +49 851 5092176

E-Mail: azuzu19@web.de